

#### Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin

Telefon: 030 . 670 64 999

Fax: 030. 670 64 995

team@qm-auguste-viktoria-allee.de

#### Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH

Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin

Eingetragen:

Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger,

Sylvia Hoehne-Killewald · HRB 50 267

Berlin, 02.06.2021

# Projektwettbewerb

## Bildungskarrieren – Familien stärken

### Ausgangssituation

Die Übergänge zwischen Grundschule-Oberschule und Oberschule-Beruf/Studium gestalten sich für junge Menschen oft schwierig. Eine wichtige Rolle kommt dabei den Familien zu, die ihre Kinder jedoch oft auf ihrem Bildungsweg aus unterschiedlichen Gründen nicht unterstützen oder ihrer Funktion als „Bildungsbegleiter“ nicht gerecht werden können.

Auch die Erreichbarkeit der Familien für Bildungseinrichtungen stellt im Kiez eine große Herausforderung dar. Hinzu kommt, dass Eltern Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und generell Auskunft über die Berliner Bildungslandschaft fehlen.

### Projektbeschreibung

Im Rahmen des Projektes sollen Strukturen der Familienarbeit bei dem Thema Übergänge im Bildungsbereich gefestigt werden, durch die Familien erreicht werden, die die Bildungsbiografie ihrer Kinder entscheidend prägen können. Dabei sind eine professionelle Begleitung und eine lebensweltlich orientierte Sicht unabdingbar, um Familien mit der nötigen Empathie zu begegnen. Über kreative Begegnungs- und Veranstaltungsformate sollen Familien sich darüber hinaus gegenseitig unterstützen und stärken können (Peer to Peer Ansatz).

Die Familien sollen in unterschiedlichen Kontexten erreicht werden, z.B. über Schulen und Familieneinrichtungen oder durch eine mobile Elternarbeit, die die Eltern nicht nur in den Bildungseinrichtungen anspricht. Wichtige Kooperationspartner sind das Familienzentrum Familienpunkt oder z.B. die Stadtteilmütter im AVA-Kiez und die Integrationslots\*innen. Sprachbarrieren spielen eine große Rolle und sollten mitgedacht werden.

Im Projekt sollten weiterhin Bausteine enthalten sein, die die Vorbildfunktion der Familien bestärken, in dem z.B. Väter, Mütter oder ältere Geschwister dazu ermutigt werden in interessanten Veranstaltungsformaten selbst von ihren Berufen zu erzählen oder Einblicke in ihren beruflichen Werdegang gewähren. So könnten die Eltern intensiver in das Projekt eingebunden, ihnen ihre Vorbildfunktion bewusst gemacht und die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten den Kindern/- Jugendlichen aufgezeigt werden. Außerdem wäre eine Art „parents day“ denkbar, an dem Eltern über unterschiedliche Berufe informiert werden, um als Berater\*innen für ihre Kinder qualifiziert zu werden. Gewerbetreibende könnten hierbei eine unterstützende Säule beim Thema „Berufsfindung“ sein. Überlegungen hinsichtlich einer Kooperation mit Gewerbetreibenden im Kiez sollten daher berücksichtigt werden, sowie „Ausflüge“ zu größeren Arbeitgebern berlinweit.

## Ziele des Projektes

- Stärkung von Eltern in ihrer Vorbildfunktion
- Aufbau eines Netzwerks von aktiven Kiez-Akteuren mit Zugang zu Familien (Familien miteinbeziehen)
- Aufbau von Strukturen zur gegenseitigen Unterstützung der Familien (Peer to Peer)
- Sensibilisierung der Kinder-/Jugendlichen für ihre beruflichen Möglichkeiten/Perspektiven

## Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von 22.500 Euro für 2022, 24.500 Euro für 2023 und 20.000 Euro für 2024 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Sach-, Honorar- und Personalkosten zu decken.

## Voraussetzungen

- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von adäquaten Projekten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit und Begleitung von Einrichtungen und sozialen Trägern
- Erfahrungen in der Aktivierung und Zusammenarbeit von/mit Kindern-/Jugendlichen und Familien

## Leistungszeitraum

01.01.2022 bis 31.12.2024

## Einzureichende Unterlagen

Detailliertes Maßnahme- und Durchführungskonzept unter Nutzung der Projektskizze (s. Anlage). Bei Bedarf können Sie Anlagen beifügen.

Detaillierter Finanzplan unter Nutzung des Kosten- und Finanzplanes (s. Anlage).

Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

## Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens Montag den 21.06.2021 bis 12:00 Uhr beim Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee per E-Mail unter [team@qm-auguste-viktoria-allee.de](mailto:team@qm-auguste-viktoria-allee.de) einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen das QM-Team unter der Telefonnummer 030 670 64 999 gerne zur Verfügung.

## Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich den 02.07.2021 für ein eventuelles Vorstellungsgespräch.

## Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

### § 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-P)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.